STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Bau- und Planungsausschuss		
Sitzungsnummer:	**BA 16/05**	**Sitzungsdatum:**	**01.02.2016**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	22:15 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Herr Karlheinz Böhmke - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	bis 22:12 Uhr
Herr Hans-Jürgen Jeschke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Artur Rieck
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Hans Krohn - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Henning Tams - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiterin
Frau Evelyn Tellkamp - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Gäste

Herr Hans-Joachim Franzen Plan AG		bis 21:30
Herr Henry Braun - CDU Tornesch	Gast	
Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	Gast	
Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Gast	
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Gast	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Gast	

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 09.11.2015 und 07.12.2015	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung	VO/15/251
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	Umgestaltung der Fahrradgarage	VO/15/250
8	Antrag der CDU-Fraktion auf Erlass einer Stellplatzsatzung für das Stadtgebiet Tornesch	VO/15/255
9	Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze	VO/15/253
10	Unterhaltung der Wirtschaftswege	VO/15/254
Nicht öffentlicher Teil		
11	Bericht der Verwaltung	
12	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
13	Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts	
14	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (§ 36 BauGB) - Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Hamburger Str.	VO/15/239
15	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (§ 36 BauGB) - Neubau eines Ärzte- und Mehrfamilienhauses in der Esinger Str.	VO/15/240
16	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (§ 36 BauGB) - Neubau eines Wohn- und Bürohauses im Hasweg -	VO/15/256

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird unter Streichung der TOP´e 11 und 15 beschlossen. Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 11 (neu) bis 16 in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Stümer eröffnet die Sitzung um 19:00 h und stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Krügel bittet um Streichung des TOP 11, da wegen der Kindergarten-Planungen in diesem Bereich noch Änderungen erforderlich werden. Außerdem wurde der Bauantrag zu TOP 15 zurückgezogen, so dass auch dieser TOP entfällt. Gegen die so geänderte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf: Herr Riedemann (Bewohner der Struck´schen Koppel) weist darauf hin, dass sich im Fahrradunterstand Hamburger Straße 12 „Fahrradleichen“ befinden. Der Bauhof wird sich darum kümmern.

An der Fußgängerbrücke hat er undichte Silikonfugen bemerkt. Auch dies wird untersucht.

Er hält die Wendeplatten in den Neubaugebieten für zu klein für Müllfahrzeuge. Herr Krügel teilt mit, dass die Größe immer mit der GAB abgesprochen wird und diese ausreicht.
Frau Laube (Deko-Laden Friedrichstraße) erkundigt sich nach Plänen für das von ihr gemietete Gebäude, da sie von Kunden von einer Umplanung bzw. Abriss gehört hat. Herr Krügel bittet sie um Terminabsprache, um sie als direkt Betroffene zu informieren.

TOP 3	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 09.11.2015 und 07.12.2015

Beschluss:
Gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses vom 09.11.2015 und 07.12.2015 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Über beide Niederschriften wird ohne weitere Beratung abgestimmt.

TOP 4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf: Herr Stümer gibt die Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens in nichtöffentlicher Sitzung am 07.12.2015 bekannt.

TOP 5	Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf: Frau Grün trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Sie ergänzt, dass demnächst mit einer Bauvoranfrage des Tennisclubs für die Tennishalle gerechnet wird (noch in diesem Monat).

Herr Mörker merkt an, dass er den bisherigen Ergebnisstand des Verkehrsentwicklungsplanes für extrem schwach hält.

TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf: Herr Mörker kritisiert die chaotische Parkplatzsituation auf dem Parkdeck und am Tornescher Hof und erkundigt sich nach Lösungsmöglichkeiten. Herr Krügel erklärt, dass die Parkprobleme nur durch Aufstockung des Parkplatzes Hamburger Straße gelöst werden können.

Herr Jeschke weist darauf hin, dass der Gehweg in der Uetersener Straße in einem katastrophalen Zustand ist. Dies wird geprüft.

Herr Braun erkundigt sich, ob die Durchfahrt vom EDEKA-Markt zum ALDI-Markt gesperrt werden kann, da sie häufig als Abkürzung genutzt werden soll. Da es sich um eine Privatfläche handelt, ist dies laut Herrn Krügel nicht möglich.

TOP 7 Umgestaltung der Fahrradgarage

Beschluss:
Der Bau-und Planungsausschuss stimmt der vorgestellten Variante 2 zu und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Genehmigungsplanung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:		
7 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**2 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Nach Vorstellung durch Frau Grün stellt Herr Franzen die Pläne der Plan AG für die Fahrradgarage anhand einer Präsentation vor. Er beantwortet die Fragen des Gremiums.

Herr Quast erkundigt sich nach Glasbruch und Reinigung der Glasflächen. Das Glas ist ballwurfsicher. Holme schützen es vor angelehnten Rädern.

Frau Fischer-Neumann wünscht einen Kostenvergleich zwischen der regelmäßigen Holzbehandlung und der Glasreinigung.

Herr Böhmke fragt, ob Glasreinigung mit Nano-Technik in Frage kommt.

Herr Jeschke findet Drehkreuze unvorteilhaft. Er möchte außerdem wissen, was geschützt werden soll, die Fassade oder die Fahrräder. Beides ist der Fall.

Herr Mörker fragt, ob man die Zugänge nicht ganz offen lassen kann. Außerdem sollte auch die Möglichkeit eines Kartenzugangs geprüft werden.

Auch Herr Jeschke fragt nach einem Kostenvergleich bei den Unterhaltungskosten. Herr Franzen kann hierzu keine Angaben machen. Er schätzt, dass bei der offenen Variante zwei Männer jeweils drei Tage im Monat mit der Holzbehandlung beschäftigt wären.

Herr Heitmann fragt, ob das Ständerwerk die Glasfassade überhaupt aufnehmen kann. Herr Franzen erklärt, dass hierzu ein Fundament erforderlich ist.

Die Löcher der vorgeschlagenen Lochbleche haben einen Durchmesser von 80 mm.

Herr Quast erkundigt sich nach den Folgekosten. Diese wurden noch nicht berechnet.

Die Rampe soll aus Drahtgitter gefertigt werden.

Herr Braun erkundigt sich nach der Dauerhaftigkeit. Er möchte wissen, ob die Gesamtkonstruktion hält, wenn Der Austausch einzelner Balken notwendig ist. Diese hält noch dauerhaft, wenn jetzt Schutzmaßnahmen am Holz getroffen werden.

Frau Dr. Dohrn fordert eine Kalkulation der Reinigungskosten für die Glasfassade.

Herr Lichte möchte wissen, ob die Bügel für je ein oder zwei Fahrräder vorgesehen sind. Da sie 90 cm Abstand haben, können sie je zwei Räder aufnehmen, in der Summe ca. 200 Räder.

Herr Krügel wird Glasreinigungskosten bei einem Reinigungsunternehmen abfragen.

Frau Dr. Dohrn fragt nach der Notwendigkeit öffentlicher Toiletten. diese müssen laut Herrn Krügel nicht sein, sollte aber auf jeden Fall vorgesehen werden.

Herr Quast fordert noch einmal die Klärung der Folgekosten. Herr Krügel weist darauf hin, dass der Genehmigungsantrag wegen der Förderung bis zum 01.03.2016 gestellt sein muss.

Herr Stümer schlägt vor, heute abzustimmen und die Folgekosten von der Verwaltung später nachreichen zu lassen.

Da Abstimmungsbedarf in den Fraktionen besteht, unterbricht Herr Stümer die Sitzung um 21:15 h. Die Sitzung wird um 21:25 h fortgesetzt.

Herr Stümer erklärt, dass die CDU die Variante 2 präferiert. Die Verwaltung soll eine Kostenfeststellung für die Varianten 2 und 2a (mit Glasfassade oben) treffen.

Herr Mörker erklärt, dass es in der SPD-Fraktion Bedenken gibt, die Mehrheit aber der Variante 2 zustimmen würde, wenn der Zugang offen bleibt.

Auch Herr Böhmke stimmt der Variante 2, alternativ Variante 2a zu.

Herr Franzen verlässt die Sitzung um 21:30 Uhr.

TOP 8	Antrag der CDU-Fraktion auf Erlass einer Stellplatzsatzung für das Stadtgebiet Tornesch

Beschlussempfehlung: Die Verwaltung wird gebeten auf Grundlage der Mustervorlage zur Stellplatzsatzung des Landes Brandenburg eine vorlagereife Satzung für die Stadt Tornesch zum Bau- und Planungsausschuss am 21. März 2016 einzubringen.

Beratungsverlauf: Herr Heitmann stellt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Herr Stümer erläutert die geplanten LBO-Änderungen.

Herr Krügel hält den Antrag für verfrüht, da die neue LBO noch in Arbeit ist und erst die endgültige Fassung abgewartet werden sollte.

Herr Lichte hält den Termin 21.03.2016 nicht für zwingend, begrüßt aber den Vorschlag der CDU.

Es herrscht generell Einvernehmen darüber, eine Neuregelung, eventuell auch mit einer Parkplatzablösesumme, zu schaffen. Auf Vorschlag von Herrn Krügel wird der Antrag an die Fraktionen zur weiteren Beratung zurückgegeben. Es erfolgt keine Abstimmung.

TOP 9	Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze

Beschluss:
Der Bau- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung die vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Frau Grün erläutert den Maßnahmeantrag. Gegen die geplanten Maßnahmen werden keine Einwändungen erhoben.

TOP 10	Unterhaltung der Wirtschaftswege

Beschluss:
Der Bau- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die vorgestellten Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Es wird darauf hingewiesen, dass die von Fa. Tennet gezahlten Erstattungsbeträge für die Unterhaltung der Wirtschaftsweg (25.000 €) zusätzlich in

die Unterhaltung mit einfließen müssten. Über den Maßnahmeantrag besteht Einigkeit.

Tornesch, den 01.03.2016

Henry Stümer Vorsitzende(r)	Frau Evelyn Tellkamp Protokollführer(in)